

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 31

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Am Hitsch fi Mainig



Nai, as gengi aifach nümman asoo witar, hätt vor a paar Jöörli a bundasröötliha Schprähhar gsaid, daß dSchwizz im Ussland nu Gsanti und khai Bootschaftar hej. Üüsari Varträttar bej da fremda Schtaatsobahrhauptar khemmandi jo immar hinnadrii, well sich sogäär dia khliinschte Schtaata afengs dur Bootschaftar varträtte lesandi. So sej denn dar Schwizzar Gsanta zwunga, bej ama Ässa zum Bejschpiil, zuntarscht am Tisch dunna zhockha, witt vum fremda Schtaatschef awägg. Natüürli khemmandi nu Bootschaftar, Schwizzar Bootschafta, für dia grööschte Schtaata in Froog. Höschstans sex oder sibba. Hätt dar bundasröötlich Schprähhar gsaid.

Und so alli zwai drej Möönat hätt ma denn khönnä in dar Zittig lääsa, daß dSchwizz in dem Land und in demm Lendli widar a Bootschaftar-Läädali uuftua hätt. Jetz isch no zletschte Wurschredli apgschnitta wordä: Miar hend nu no

Bootschafta und khai Gsantschafta mee. Jo nu, i nimman aa, as sej halt nöötig gsii. Abar aswas teeti mi intressiara: Neemand miar aa, a fremds Schtaatsobahrhaupt hätt alli akhreditiarta Bootschaftar zunaama Ässan iiglaada. Wia hockhand jetz dia Härä Bootschaftar? Ufanand dooba, damits möglichscht in dar Nööhhi vum Schtaatschef sind sihhar nitta. Also hockhand woorschlini widar a Tail nööhhar und a Tail witar awägg. Also widar gnau wia früanar. I hann an demm Problem ummaschtiart und i glauba, i hann a Löösig gfunda. Jeedas Schtaatsobahrhaupt muaß a runda Tisch mahha loo, aina, wo alli Bootschaftar zringalum Platz hend. Für inn sälbar isch zmitzt im Tisch dinna a Loch. Är hockht in demm Loch dunna uf ama Träaschemal, wo vunama Motöörli aatribban isch – und saust wäärand am Ässa immar zringalum. Jeeda Bootschaftar, also au dar Schwizzarisch, isch gleich witt vu imm awägg und gsächt apwälgswiis Rugga und Gsicht vu dar Egselenz. (Für Schtaatsobahrhauptar wo gäära trümmelig wärdand, khönnti man a Tisch khonschtruiara, wo sich mit allna Bootschaftar zemma zringalum träät, wäärand dEgselenz in dar Mitti ruahig hockha bliiba khann.)



Noch
39
Wochen
bis zur
Expo

Es ist für den Expo-Propheten nicht immer leicht, in den Mitteilungen des Informationsdienstes dem Nebelspalter wohlanstehende, heitere Sujets zu finden, und das ist begreiflich. Es ist kaum die Aufgabe des Informationsdienstes, die Expo durch allzuflüchtig schürfende Bemerkungen noch mehr in den Veruruf des Leichtlebigen, Welschen, ja Unseriösen zu bringen. Und mag das Büro des deutschschweizerischen Informationschefs auch derart mit Zeitungs-Humorzeichnungen übersät sein, daß man glauben könnte, die Gipser streikten in Lausanne und nicht in Zürich!

Umso dankbarer ist man denn, wenn in den Expo-Flashes hie und da eine Perle steckt, die man bloß in ein paar goldene Worte zu fassen braucht und gleich als Pointe von schönstem Orient an den Schluß der Glosse setzen kann.

Am 29. und 30. April 1964 findet

in Lausanne der Tag der Auslandschweizer statt – ein Tag also, der zwei Tage dauert. Zur selben Zeit wie das Eidgenössische Trachtenfest. Es ist folglich anzunehmen, daß bei einem solchen Zusammenprall von Auslandschweizern und Heimattrachten an jenem Tag eine Anzahl von Farbfilmkilometern absurren wird, die zu der dann bei uns fertiggestellten Autobahnkilometermenge in umgekehrtem Verhältnis steht.

Und – nun folgt gleich die Perle – mit den Auslandschweizern wird man an der Expo 1964 großzügiger sein als noch vor nicht allzulanger Zeit, da es um die berühmten Kriegsschadigungs-Millionen ging: «Für viele Auslandschweizer wird die Expo 1964 ein Grund sein, wieder einmal eine Reise in ihr Heimatland zu unternehmen» – so schreibt der Expo-Flasher und fährt nach einem Strichpunkt edelmütig fort – «sie erhalten eine Vergünstigung von 50 % auf dem Eintrittspreis.»

Guy Vivaraverra

PS. Wenn die 50 % Ermäßigung auf dem Eintrittspreis für die Weithergereisten eine bedeutende finanzielle Entlastung darstellen – wird dann für den Inlandschweizer der 100%ige Eintrittspreis überhaupt noch erschwinglich sein?

süffig und rassig

ohne Alkohol



MALTI

das Automobilisten-Bier

MALTI-Brauerei der OVA, Affoltern am Albis, Tel. 051/99 55 33

Leicht wie eine Cigarette wohlschmeckend wie eine Cigarre



Rössli
NOVA 15

CIGARILLOS

Das wertvolle Erinnerungsbuch
über das Ereignis des Jahrhunderts, die

Bodenseegfrörni 1963

ist bald vergriffen. Sichern Sie sich umgehend ein Exemplar

80 Seiten, 90 Bilder, vierfarbiges Umschlagbild
Im ausführlichen Textteil werden alle Ereignisse auf dem großen Eis nochmals heraufbeschworen. Eine wertvolle Erinnerungsschrift mit dokumentarischem Wert

Preis Fr. 6.—

Erhältlich bei der Expedition des «Ostschweiz. Tagblattes», Rorschach

Verlag «Ostschweiz. Tagblatt», E. Löpfe-Benz AG, Rorschach



BALLMER+CO. MÜNSINGEN

Nebelspalter
Humorerhalter

Schwerhörige besser beraten bei

BOMMER

TALSTR. 39
ZÜRICH
☎ 25 07 57

Fritz! Fritz!
du bekommst ja eine Glatze!

Höchste Zeit, dem Uebel mit dem tausendfach bewährten

BIRKENBLUT

wirksam zu begegnen. Es hilft selbst da, wo alles andere versagte. Birkenblut-Produkte: Lotionen, Crèmes, Fixator, Brillantine, Shampoo, Schuppenwasser usw. sind Qualitäts-Produkte. Alpenkräuterzentrale am St. Gotthard Faido

Immer vorzüglich im

RESTAURANT
Weinfalken
St.Gallen Hechtplatz 221256
Santschi, Küchenchef

LEUKERBAD

Im Leukerbad da findest du Gesundheit, Freude, Kraft und Ruh

6 Hotels mit 390 Betten

Auskunft erteilt:
Hotel- und Bäder-gesellschaft
A. Willi-Jobin, Dir.
Tel. 027 541 65

Rössli-Rädli vorzüglich
nur im Hotel Rössli Flawil

Hotel Stadthof Bern
Speichergasse 27
zentral, ruhig, jeder Komfort, eigene Auto-einstellhalle, Rôtisserie française
R. Homberger

HOTEL RESTAURANT BAR DANCING

BadHorn

Zimmer mit Douche, WC, Tel. Radio, Pauschal ab Fr. 16.—
Saal und Konferenzzimmer f. Familienanlässe, Konferenzen
Vereinsausflüge usw. (10-200 Pers.) Tel. 071/41 5511

NEUERÖFFNUNG

HOTEL GARNI BASILEA

Allen Komfort (110 Betten)
Zürich 1 Telefon 051/474250
Zähringerstrasse 25/Central
IN ZÜRICH

Baden
in BADEN
im Limmathof
Telefon 056 / 2 60 64

GUARDA
(Engadin)
Hotel Meisser

Ruhe und Erholung abseits der Hauptstraße.
Bis 7. Juli und ab 25. August stark reduzierte Preise.
voraussichtlich bis 20. Oktober geöffnet
Familie Meisser
Telefon (084) 9 21 32

HOTEL Pilatus
Hergiswil am See

Immer gut und gepflegt
Einzigartiges Pavillon-Restaurant, See-Terrasse, Pilatus-Keller, ständiges Orchester
Familie J. L. Fuchs
Telefon (041) 751555

PIZOL Sommerferien Wintersport

Ein herrliches Touren- und Wandergebiet. 6 Bergseen. Erreichbar mit Kabinenbahnen und Sesselliften ab Bad Ragaz und Wangs. Rundreisebilletto.
Prospekte durch die Verkehrsbüros Bad Ragaz und Wangs (Tel. 085 / 9 10 61 oder 8 04 97)

Versagen deine Nerven
Schwinden deine Kräfte
dann hilft

Dr. Buer's Reinlecithin

Packungen zu Fr. 5.50, 8.40. Sehr vorteilhafte Kurpackung 14.20, auch «buer lecithin flüssig» zu Fr. 10.45, 19.15 und 33.80, in Apotheken und Drogerien.
Nur Reinlecithin Dr. Buer sichert Lecithin-Erfolge

rasch braun ohne Sonnenbrand

Ein Mittel, das wirklich vor Sonnenbrand schützt und rasche Bräunung erzwingt, ist Tschamba-Fii. Seine Überlegenheit beruht auf einem einzigartigen Wirkungsmechanismus, der in höchst einfacher, kosmetisch und gesundheitlich wertvollster Weise alle Fähigkeiten des Hautorgans steigert, indem er die Regeneration (einzige wirkliche Verjüngungsmöglichkeit der Haut) durch eine Entschlackung der Epidermis besonders fördert. Tschamba-Fii ist vollkommen fettlos, angenehm und unsichtbar auf der Haut und beschmutzt nichts. Packungen zu Fr. 4.-, 6.- und 8.- in allen Fachgeschäften. Verwenden Sie doch Tschamba-Fii und schon am ersten Tag können Sie sich schadloß sonnen, solange Sie wollen, und zugleich rapid bräunen.
Jean Bollhalter & Co., St.Gallen.

